1. Beilage zu Nr. 108 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Freitag, den 8. Mai 1896.

Armin und Thusnelda.

(Heldenlieder von Kurt von Rohrscheidt.)

So ist nun gestern im Stadttheater zum ersten Male vor gut besetztem Hause das Heldengedicht mit seinen lebenden Bildern der Oeffentlichkeit vorgeführt worden. Es ist eingetroffen, was man erwartet hat; die Bilder sind höchst beifällig aufgenommen worden, immer erneuter Beifall zwang zu wiederholtem Erheben des Vorhangs, Herr Direktor Rahn als Arrangeur der Bilder und der Dichter, Herr Regierungsrath Kurt von Rohrscheidt, wurden am Schluß der Aufführung begeistert hervorgerufen. Ueble schon die vortreffliche Gruppirung der einzelnen Darstellungen an sich einen großen Reiz aus, so wurde derselbe wesentlich durch die vorzügliche Kostümirung der Mitwirkenden erhöht, die wiederum durch bestechende Lichteffekte zu bester Wirkung kam. Zu diesem kam als weiterer Faktor die dramatisch belebte Deklamation der die Bilder erläuternden Heldenlieder durch Herrn Regisseur Lorenz und endlich die eingelegten, der betreffenden Stimmung wohl angepaßten Musikstücke, welche unter Herrn Direktor Friedemann's Leitung von unserer Stadt- und Theaterkapelle recht gut ausgeführt wurden. Erinnert sei nur an das Mendelssohn'sche „Lied ohne Worte" bei „Armin's Abschied von Thusnelda" und an den Trauermarsch aus der Götterdämmerung bei „Armin's Tod". Eine nochmalige Schilderung der lebenden Bilder darf als überflüssig erscheinen, da derselben in unserm Blatte zweimal durch längere Artikel Erwähnung gethan ist; möge darum nur noch ein kurzer Gang durch die hochbedeutsame, rein poetische Deklamation eingeschlagen werden. Das deutsche Land liegt in tiefer Schmach unter der römischen Herrschaft, seherisch aber wendet sich der Blick auf die einstige Befreiung durch Armin, den Cheruskerfürsten. Die Hoffnung erwacht mehr und mehr im Volke, man bereitet sich zum Kampfe und — Armin kommt aus römischem Dienste zurück zu seinem Volke. Er sieht sein Elend, bricht den Eid, den er Rom geschworen hat, zerreißt das römische Gewand und schwört seinen deutschen Brüdern Treue, Wodans Ruf steht ihm höher als römisches Gebot. Sein letzter Friedenswieg geht zur Thusnelda, um in monderhellter Nacht (die in der Dichtung wunderbar schön geschildert wird) von ihr herzlichen Abschied zu nehmen. Wodan selbst rüstet sich mit seinen Walküren zum Kampfe; zwei Tage lang tobt die mördernde Schlacht im Teutoburger Walde. Ein kurzer Stillstand tritt ein; zerstreute römische Krieger, hausen durchirren die braunen Sumpf- und Moorstrecken des Waldes, ein erneuter Angriff der aus allen Büschen hervorstürzenden Germanen bringt ihre vollständige Vernichtung; Varus wird dadurch zum Selbstmord getrieben, Armin ergreift einen römischen Adler und tritt ihn in den Sumpf, Walküren führen die Todten nach Walhall, und Freiheit erschallt im deutschen Land. Doch nicht lange währt die frohe Zeit des Friedens; der Kampf beginnt wieder. Segestes, um seine Macht sich zu sichern, verbindet sich mit den Römern und giebt seine Tochter Thusnelda, nachdem er sie von Armins Seite geraubt hat, als Zeichen der Treue gefangen in die Hände des Germanicus. Darüber sitzt Armin mit todesmundem Herzen düster in seiner Halle, sein treuer Waffenmeister Hildung jedoch spricht ihm Trost zu und bringt ihn soweit, das Julfest mitzufeiern. Dort schwört er auf dem Haupte des Julebers wiederholt den Eid der Treue und fordert zum Kampfe auf. Beim anbrechenden Frühling rüstet man sich zum neuen Kampfe. Doch Segest, sein bitterster Feind, faßt den Plan, den Armin zu tödten; er will es nicht, daß dieser germanischer König würde, und führt selbst den Todesstoß. Der sterbende Held hemmt die Rache der Seinen und sieht in diesem Mord die Strafe der Romen, Fi er den Römern den Schwur gebrochen habe; doch ist ihm tröstliche reude, seinem Volke den Schwur gehalten zu haben, und hoffnungsvoll sieht er im Geiste die Tage der deutschen Einheit kommen. In der That ein gewaltiger historischer Abschnitt in geist- und formvoller Poesie! Mögen schon aus diesem Grunde, ganz abgesehen von dem guten Zweck der Aufführung, die noch kommenden Darstellungen der lebenden Bilder recht regen Zuspruch erfahren.

Um unsern Lesern einen Einblick in die Dichtungsart des Festspiels zu geben, bringen wir im Nachstehenden aus dem Schlußbilde, resp. dem 8. Heldenliede „Arminds Tod", (nachdem also Armin vom Tode des Segestes getroffen worden) die letzten 10 Strophen zum Abdruck:

Er sprach's, da glitt eine hohe Gestalt hervor aus dem Schatten der Eiche,
Sie stand wie ein Wesen der Unterwelt, wie ein Unhold aus Riesenreiche,
Noch tauschte Armin mit seinem Mann manch' herzerfreende Kunde,
Da riß Segest zum Gürtel den Dolch und schlug ihm die Todeswunde.

Aufschrie der Herzog, daß gellend es klang hin durch des Hofes Gehege,
Es scheuchte der Schrei die Männer im Saal, sie sprangen hernieder die Stege.
Und wie sie nun sahen in Todesnoth den Helden, den sie erkoren,
Da war's als wäre des Lebens Glanz auch ihnen auf ewig verloren.

Sie faßte der Grimm des Asathor, sie hoben und schwangen die Eisen,
Doch hemmt' ihre Rache Armin und sprach mit der Stimme, der wunden, der leisen:

„Nun kommt statt des Morgens die tiefe Nacht, aufspringt des Todes Pforte,
„Noch einmal, Genossen meines Schwerts, hört Eures Herzogs Worte!

„Es macht zu nichte das Menschenwerk der waltenden Nornen Wille,
„Und Liebe und Zorn und bitterer Haß, sie werden im Tode stille.
„Doch nimmermehr, ob auch Todesnoth und Todeswehe sie bedräue,
„Wird schwinden auf Erden und vergehn die starke Männertreue.

„Ich habe gebrochen dem Feinde den Eid, und rächen's die Nornen, die herben,
„So hab' ich doch Treue gewahrt meinem Volk, das erfreut mein Herz noch im Sterben.

„Leb wohl, du herrliches Heimathland, nun lösen sich heilige Bande,
„Lebt wohl, ihr Vielgetreuen, und Du mein Weib im Römerlande!

Doch Hildung hebt das gebeugte Haupt: „Auch Heldenthum muß schwinden,
„Wie der blinde Höder Baldur traf, so trafen auch Dich die Blinden.
„Zu Ende ist nun die Erdenfahrt, aus ist das Kämpfen und Streiten,
„Mein Herzog, schreite den Todspfad vorauf, dein Mann wird hinter dir schreiten.

Es hört' es Armin, und es wandte sein Geist sich ab von den Erdensorgen,
Er sprach, und sein glühendes Auge sah hinein in den grauenden Morgen:
„Ihr hohen Berge, du grüne Trift, euch werde ich nimmer sehen,
„Ich gehe dahin, bald wird auch mit mir der Traum, den ich träumte, vergehen.

„Doch werden die Tage voll Herrlichkeit, die Tage der Freiheit kommen,
„Es wird mein Blut, mein fließendes Blut noch späten Enkeln frommen,
„Es werden einig die Söhne Teuts, wo germanisches Land sich breitet,
„Wenn sieggewaltig ein neues Geschlecht den Erdensaal durchschreitet.

„Es sucht den Feind im eigenen Land, es werden die Nachbarn zittern,
„Wenn über dem Auge sich wölben die Brau'n von drohenden Ungewittern.
„Dann wird noch mein Geist in Alvaters Saus ein hohes Glück empfahen . . .
„Ich sehe von ferne in langem Zug die Erdenkönige nahen!

Noch einmal reckte die Heldengestalt sich empor, es blickten die Augen
Verklärt, als wollten ein leuchtendes Bild sie tief in die Seele saugen,
Und während langsam ihr Schein erlosch, und das Haupt begann sich zu neigen,
Sah man Germaniens Sonne fern blutroth aus dem Nebel steigen . . . .

IX. Sonntagsschul-Convention.

Von nah und fern aus deutschen Landen haben sich in diesen Tagen in unserer Stadt, erneut dem an sie ergangenen Rufe des Vorstandes des Vereins zur Förderung der Sonntagsschulsache in Deutschland und der Einladung des hiesigen Ortsausschusses folgend, Freunde und Mitarbeiter der Sonntagsschul-Sache zu der IX. Sonntagsschul-Convention zusammengefunden. Zur Eröffnung derselben fand vorgestern Abend um 6 Uhr in der Domkirche ein Gottesdienst statt, bei welchem Herr Pastor Alberts-Breslau die Liturgie hielt, worauf in packenden Worten Herr Pfarrer D. Kaiser-Leipzig über das Schriftwort Marcus 10,14: „Lasset die Kindlein zu mir kommen ꝛc." predigte. Der Abend brachte dann um 8 Uhr in den „Kaisersälen" noch eine Begrüßungsversammlung, zu der sich besonders zahlreich auch die hiesigen Helfer und Helferinnen eingefunden hatten. Nach dem Eingangsliede „Großer Gott, wir loben Dich!" entbot Herr Superintendent Prof. D. Foerster-Halle den Erschienenen herzlichen Willkommengruß im Namen der hier die Kindergottesdienste besuchenden etwa 3—4000 Zöglinge, der Leiter, Helfer und Helferinnen, sowie auch, wenn auch ohne besonderen Auftrag, Namens der städtischen Schulen, deren Lehrer keineswegs mit Geringschätzung auf die blickten, welche ihre Kräfte in den Dienst des Sonntagsschul-Unterrichtes stellten und ihnen Dank dafür wüßten, daß sie bemüht seien, die Kleinen auf den rechten Weg zu führen und darauf zu erhalten. Der Vorsitzende des Vereins zur Förderung der Sonntagsschul-Sache in Deutschland Herr Geh. Ober-Reg.-Rath Graf v. Bernstorff-Berlin dankte darauf dem hiesigen Orts-Ausschuß für seine Einladung und seine in der Vorbereitung der Convention aufgewendete Mühewaltung. Der Schriftführer des Vereins Herr Archidiakonus Dr. Wachsmann-Berlin übermittelte der Versammlung die schriftlichen Grüße des am Erscheinen verhinderten Herrn General-Superintendent Bierego-Magdeburg, ein Telegramm des Moskauer Helferkreises und ein Schreiben des Stadtpredigers Scherl in Kronstadt (Siebenbürgen), der unter großen Schwierigkeiten dort eine Sonntagsschule ins Leben gerufen hat. Namens der theologischen Fakultät unserer Universität richtete dann Herr Konsistorialrath Professor D. Haupt herzliche Begrüßungsworte an die Versammlung. Herr Pfarrer Goldmann aus Bremen brachte Grüße aus der Hansastadt an der Nordsee, sowie der Evangelischen in Odessa, bei denen er kürzlich geweilt. Weitere Begrüßungsansprachen hielten dann noch die Herren Pastor Jaeserich-Magdeburg Namens des Provinzialvereins für Mission und Pfarrer Regeli, welcher Grüße aus Schlesien überbrachte.

Die gestrige erste Hauptversammlung wurde um 9 Uhr Vormittags bei sehr regem Besuch in den „Kaisersälen" durch gemeinsamen Gesang sowie eine von Oberprediger Knuth-Halle gehaltene Andacht eröffnet. Der Vorsitzende Graf von Bernstorff wies dann darauf hin, daß, soviel die Sonntagsschulsache auch schon vorwärts gekommen sei, doch noch ein weites Feld zu bearbeiten sei, um das Ziel der Errichtung des Reiches Gottes auf Erden zu erreichen. Unsere ernste Zeit erfordere die Zusammenfassung aller Kräfte zu dieser Arbeit. Die stille Schaar der Helfer und Helferinnen stelle, wenn auch der Einzelne in einer scheinbar nur kleinen Arbeit stehe, doch eine Macht dar. Möge der Segen, der von der Sonntagsschulsache ausgeht, ihr immer neue Kräfte gewinnen, daß sie gerade öffentliche Meinung in unserem Volke werde und getragen von dem Geiste der von Gott gegebenen Kraft, dem Geiste der Liebe und dem Geiste der Zucht immer mehr Segen entfalte. Nachdem dann Konsistorialrath D. Goebel-Halle der Konvention die Segenswünsche des Königlichen Konsistoriums der Provinz Sachsen übermittelt hatte, hielt Prof. D. Achelis-Marburg den angekündigten Vortrag über das Thema: „Was kann zur dauernden Förderung des Sonntagsschul-Werkes geschehen?" Der Vortragende hob hervor, daß Dank Gottes Gnade die Sonntagsschulsache schon erfreulich bei uns vorangekommen sei. Dafür spreche die Thatsache, daß gegenwärtig nicht weniger als 749 780 Kinder in Deutschland sich in solchem Unterricht versammeln, um von 34 938 Helfern und Helferinnen in die Gemeinschaft am Evangelium eingeführt zu werden; mehr bedeute aber der nicht zu messende Segen, den solcher Unterricht gestiftet. Eingehend begründete dann der Redner eine Reihe von Leitsätzen, welche ihre wesentlichen zustimmende Ergänzung durch die Besprechung fanden, an der sich Oberdiakonus Richter und Direktor der Frankeschen Stiftungen Dr. Fries-Halle, Pastor Zaulek und Pastor Goldmann-Bremen, Pastor Regeli-Schlesien u. A. betheiligten.

Nachdem gestern Nachmittag um 3 Uhr Kinder-Festgottesdienst in der Ulrichskirche mit Ansprachen von Pastor Zaulek-Bremen und Pastor Westphal-Dresden abgehalten war, fand um 5 Uhr in den „Kaisersälen" eine Vorsteher-Versammlung statt, der jedoch auch wieder Hunderte von Helfern und Helferinnen beiwohnten. Zunächst sprach in derselben Super. a. D. Pastor Rosenthal-Gattersleben über die Frage: „Wie gewinnen wir Helferkräfte?" Weiter sprach noch Super. a. D. Pfarrer Frädrich-Berlin über die Förderung der christlichen Liebeswerke durch den Kindergottesdienst. Den Abschluß des gestrigen Tages bildete ein zahlreich besuchter, überaus anregend verlaufener Familienabend.

Handel und Börse.

Hallesche Produktenbörse vom 7. Mai.

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto.

Weizen ruhig, 151—156 M., feinster märkischer über Notiz. Ranbweizen 149—155 M. Roggen ruhig, 125—128 M. Gerste gefragt, Brau- 140—160 M., feine bis 172 M. Futtergerste 117—128 M. Hafer fest, 130—136 M. feinster über Notiz. Mais, amerik. Mixed, 96—98 M. Donaumais 117—136 M. Raps —.— M. Rübsen —.— M. Erbsen, Viktoria- 130—143 M. Kümmel excl. Sack per 100 kg netto, 55—58 M. Stärke incl. Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg netto. Hallesche prima Weizenstärke 34,00—35,00 M. Malzstärke für 100 kg netto 30,00—33,00 M.

Preise pro 100 kg netto.

Linsen 16—32, Bohnen 22—24. Kleesaaten —.— M. Mohn, blau, 29,00 bis 30.00 M., Weizenmehl 00 brutto einschl. Sack 22,50—23,50 M. Roggenmehl 0 I brutto einschl. Sack 18,00—19,90 M.

Futterstreu; gefragt. Futtermehl 12,00—13,00 M. Rogenkleie 9,50 bis 10,00 M. Weizenschalen 9,00—9,50 M. Weizengrieskleie 9,00—9,50 M. Malzkeime, helle 9,00—9,50 M., dunkle 8,00—8,75 M. Oelkuchen 9,00 10,00 M. Malz 25,50—27,50 M. Rüböl —.— M. Petroleum 21,50 M. Solarölöl 0,825-,50° 12,50 M. Spiritus per 10,000 L% ruhig. Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe —,— M. mit 70 M. Verbrauchsabgabe 33,90 M. Rüben —.— M.

Zucker.

Magdeburg, 6. Mai. Kornzucker exclusive, von 92% —.— Kornzucker exclusive 88% Rendement —.— Nachprodukte exclusive 75% Rendement 10,00—10,60. Still. Brodraffinade I. 25,25, Brodraffinade II. 25,00. Gem. Raffinade mit Fass 24,75—25,25. Melis I. mit Fass 24,50. Ruhig. Kohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Mai 12,90 bez., 12,95 Br., pr. Juni 12,47½ Gd., 12,52½ Br., pr. Juli 12,62½ bez. u. Br., pr. August 12,70 bez. 12,72½ Br., pr. Oktober-December 11,77½ bez., 11,82½ Br. Anfangs matt, dann stetig.

Hamburg, 6. Mai. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88%, frei an Bord Hamburg, pr. Mai 12,32½, pr. Oktober 11,90. Ruhig.

Kaffee.

Hamburg, 6. Mai. Kaffee good average Santos pr. Mai 68½, pr. September 64½, pr. December 59½. Ruhig.

Amsterdam, 6. Mai. Java-Kaffee good ordinary 51½.

Havre, 6. Mai. Kaffee good average Santos pr. Mai 84,00, pr. September 81,25, pr. December 75,25. Ruhig.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Berlin, 6. Mai. Weizen loco: 152—165. Mai 158,25, Juli 153,75, September 150,75, besser. Roggen: loco: 113—118, Mai 115,75, Juli 118,00. Septbr. 120,00, fester. Hafer: loco: 117 bis 148, Mai 123,00, Juli 122,50, September —,—, still. Gerste: loco: 110—175. Futtergerste: Rüböl Mai 46,20, Oktober 46,40, still. Spiritus: (70er Waare) loco: 33,90, Mai 39,40, Juni 38,90, Juli 39,00, August 39,10, September 39,20, fest. (50er Waare) loco. matt. Petroleum loco: 19,70.

Hamburg, 6. Mai. Weizen loco fester, holsteinischer loco neuer 153 bis 154. Roggen loco fester, hiesiger —, mecklenburg. loco neuer 127—130. russischer loco fester, 80—83. Hafer fester. Gerste fester. Rüböl (unverzollt) fest, loco 47½. Spiritus still, pr. Mai-Juni 16⅞, Br., pr. Juni-Juli 16⅞ Br., pr. August-September 17½ Br., pr. September-Oktober 17½. Kaffee behauptet. Umsatz 4500 Sack. Petroleum ruhig. Standard white loco 5,70. Wetter: Bewölkt.

Newyork, 6. Mai. Weizen pr. Juli 68⅞, Mais pr. Mai 55⅞.

Petroleum.

Antwerpen, 6. Mai. Petroleummarkt. Raffinirtes Type weiss loco 16½, bez. u. Br., pr. Mai 16½, Br., pr. Juni 16½, Br. Fest.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffnungs-Termin	Anmeldefrist	1. Gläubiger-Versammlung	Prüfungs-Termin
H. Schulz, Kaufmann	Berlin	Berlin	30.4	31.5	27.5	17.6
Friedrich & Co., Deutsche Bendelzimmer-Lieferant-F.	Berlin	Berlin	30.4	7.6	29.5	6.7
J. A. Fürstenan, Kaufmann	Dresden	Dresden	29.4	26.5	6.6	6.6
Johann Aug. Rob. Sprenger, Blumenhändler	Dresden	Dresden	29.4	26.5	6.6	6.6
M. Schobelt, i. F. Schobelt & Co. Fahrradfabrikant	Gleiwitz	Gleiwitz	29.4	26.5	16.5	30.5
L. H. F. Köpke, Getreide- u. Futtermittel-Händler	Hamburg	Hamburg	29.4	3.6	19.5	16.6
W. Korn, Kaufmann	Heidelberg	Heidelberg	30.4	26.5	26.5	5.6
Gustav Paeslack, Kaufm.	Prökula	Prökula	29.4	5.6	19.5	9.6
Oscar Liesner, Kaufmann	Spandau	Spandau	30.4	8.6	29.5	23.6
Adolf Kohler, Kaufmann	Stuttgart	Stuttgart	27.4	23.5	1.6	1.6
Karl Herm. Wittenbecher, Schlossmacher	Altona	Altona	1.5	1.7	22.5	18.7
Carl Henritzi Kaufmann	Andernach	Andernach	30.4	10.6	20.5	17.6
Otto Kowalski, Kaufmann	Bernburg	Bernburg	30.4	17.6	30.5	1.7
J. Ellerbrock, Zimmermstr	Schenefeld	Blankenese	29.4	2.6	23.5	15.6
R. Jacobski, Holzhändler	Coswig i. A.	Coswig	1.5	1.6	10.6	10.6
Leo Jacoby, Kaufmann	Düsseldorf	Düsseldorf	30.4	23.5	23.5	30.5
J. Rauff, Kaufmann	Oberzeinigen	Nürtingen	1.5	27.5	8.6	8.6
R. Welsch, Schneidermstr	Regensburg	Regensburg	30.4	30.5	19.5	9.6
Lugau-Niederwürschnitz. Steinkohl.-Verein, A.-G.	Lugau	Stollberg	30.4	6.6	29.5	20.6
C. Th. Heid, Kaufmann	Würzburg	Würzburg	29.4	27.5	8.6	6.6

(Leipz. Tagebl.)

Hallesche Börse vom 7. Mai.

	Dividende für	Dividende Proz.	Zinstermin	Zinsfuß Proz.	Coupons-Notiz
4% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882 .	—	—	1/1 u. 1/10	4	102,25B
3½% „ Theater-Anleihe von 1884.	—	—	1/1 u. 1/10	3½	102B
3½% „ Stadt-Anleihe von 1886 .	—	—	1/1 u. 1/10	3½	102bzG
3½% „ Stadt-Anleihe von 1892 .	—	—	1/1 u. 1/10	3½	102,25B
3½% Aschersleben Stadt-Anleihe . . .	—	—	1/1 u. 1/7	3½	—
3½% Erfurter Stadt-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	102B
3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1890	—	—	1/1 u. 1/7	3½	101,80G
3½% Naumburger Stadt-Anleihe . . .	—	—	1/1 u. 1/7	3½	102B
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe .	—	—	1/1 u. 1/7	4	—
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	4	104,50G
3½% „ „ „	—	—	1/1 u. 1/7	3½	—
3% „ „ „	—	—	1/1 u. 1/7	3	—
3% „ „ Int.-Sch.	—	—	1/1 u. 1/7	3	—
4% „ Provinzial-Anleihe . . .	—	—	versch.	4	—
4% Kreis-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	4	101,75B
Knappschafts-Berufsgenossensch. 4% Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	—
3½% Instrut-Regul.-Oblig. (Bretl. Nebra)	—	—	1/1 u. 1/7	3½	101bzG
4% Hyp.-Ant. d. Cröllw. Act.-Papierfabrik	—	—	1/1 u. 1/7	4	102,50B
F. Zimmermann & Co. Masch. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	—
Hallesche Actien-Brauerei, 4½% Hyp.-Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	101,50G
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	1/1 u. 1/7	4	101,50G
4% Hyp.-Anl. d. Gewerkschaft Ludwig II.	—	—	1/1 u. 1/7	4	100,50G
4½% Hyp.-Anl. d. Waldauer Braunk.-Act-G.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	104,25G
4½% Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	104,50B
4% Werschen-Weissenf. Brk.-Schuldv.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	100G
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik 5% Schuld-verschr. rückz. à 105%	—	—	—	—	106,50G
Hallesche Brauerei-Actien	1895	6½	1/4	5	158bz
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien . . .	1895	3½	1/4	4	89G
Cognern Malzfabrik-Actien	1894/95	12½	1/4	5	160G
Cröllwitz, Actien-Papierfabrik-Actien .	1894/95	10	1/4	4	215B
Dürrstewitz-Rattmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1894/95	2	1/4	4	87B
Eilenburg, Kattun-Manufaktur-Actien .	1894/95	0	1/4	4	74B
Brauerei-Actien Feldschlösschen . . .	1894/95	3½	1/4	4	—
Glanzig, Zuckerfabrik-Actien	1894/95	4½	1/4	4	119B
Hallesche Hafenbahn-Actien	1894/95	3½	1/4	3½	—
Hall. Maschinenfabrik-Actien	1895	32	1/4	4	412B
Hallesche Strassenbahn-Actien . . .	1895	0	1/4	4	—
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien .	1894/95	9	1/4	4	162,50G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien . . .	1894/95	1	1/4	4	—
Landsberg, Malzfabrik-Actien	1894/95	8	1/4	5	155G
Nannburger Braunkohlen-Actien . . .	1894/95	12	1/4	4	160G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1895/95	4½	1/4	4	100G
Peckhofe-Actien	1894	4	1/4	4	65G
Riebeck'sche Montanwerke-Actien . .	1894/95	10	1/4	4	184,25G
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Actien	1895	6	1/4	4	123bz
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm - Prior.-Act.	1895	6	1/4	4	128B
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien .	1894/95	5	1/4	4	116G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1894/95	12	1/4	4	203G
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaede)	1894/95	20	1/4	4	323,50B
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1894/95	5	1/4	4	92,50G
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1894/95	6½	1/4	4	134B
Bruckdorf-Nietleben. Bergban-Ver. Kuxe*)	—	—	o. Zins.	o. Z.	—
Consol. Hallesche Pfannerschaft Kuxe*)	—	—	o. Zins.	o. Z.	920G

) Die Kurse der mit bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Berliner Börse

vom 6. Mai 1896.

Banknoten.

Englische Banknoten	1 Pfd. St.	20,415bz
Französische Noten	100 Frs.	81,20bz
Italienische „	100 Lire	75,15bz
Oesterreichische „	100 Fl.	170,05bzG
Russische „	100 R.	216,60bz
Schweizer „	100 F.	80,90bz

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Deutsche Reichs-Anl.	4	106,80B
do. do.	3½	100,25G
do. do.	3	99,50B
Preuss. Cons. Anleihe	4	106,50G
do. do.	3½	105,20bzG
do. do.	3	99,50B
Staats-Schuldscheine .	3½	100,80G
Hallesche Stadt-Anl. .	3½	—,—
Landsch. Centr. Pfandbr.	3½	101,20bz
do. do.	3	95,30bz

Ausländische Fonds.

Buenos-Ayr.-G.-A. 5000	—	38,75bzG
Chinesische Anleihe .	5½	105,50bzB
Italienische Rente . . .	5	84,90B
Lissab. St.-Anl. 86, 1. u. II	4	71,80bzG
Mex. Anl. 1000 u. 500 .	6	95,75bz
do. do. (1890)	6	96,00B
do. St.-Eisenb.-Oblig.	5	86,90bz
Oesterr. Gold-Rente . .	4	104,20B
do. Papier-Rente .	4½	—,—
do. Silber-Rente .	4½	—,—
Port. Staats-Anl. 88—89	—	40,70G
Röm. St.-Anl. II.—VIII.	4	85,80bzG
Rumän. fund.	5	102,60bz
do. amort.	5	100,10B
do. do. 1891	4	88,00bz
Russ. cons. Anl. 1880/85	4	103,00bz
do. Gold-Anl. v. 1884	4½	98,80bz
do. cons. Eisenb.-Anl.	4	104,10bz
do. do. 5er	4	104,10bz
Serbische Gold-Pfdbr. .	5	87,70bzG
do. Rente 1884 .	5	68,10G
do. do. 1885 .	5	—,—
Ungar. Goldrente 1000	4	103,80bz
do. do. 500	4	103,90bz
do. do. 100	4	104,00G
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	105,70bz
do. do. 100	4½	102,40bzB

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E. .	5½	157,25bz
Lübeck-Büchen	6½	156,75bz
Mainz-Ludwigshafen .	5½	127,50bzG
Marienburg-Mlawka .	2½	92,00bz
Ostpreuss. Südbahn .	3	93,00bz
Ital. Mittelmeerbahn .	5	93,25bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,15bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,10bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,435bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,15bz
Wien	100 Fl.	8 T.	169,90bz
Schweiz	100 Fr.	8 T.	80,90bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	75,20bz
Petersburg	100 SR.	3 M.	214,00G

Privat-Diskont 2⅞.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	8	150,00bz
Breslauer Disk.-Bank	7	119,50bzG
do. Wechs.-Bank	5½	106,10G
Darmstädter Bank . . .	10	154,10bz
Deutsche Bank	10	188,00bzB
do. Genossenschaftsb.	6	121,00B
Diskonto-Kommandit .	10	206,00bz
Dresdener Bank	8	155,80bz
Leipzig. Kreditanstalt.	11	211,80bzG
Meininger Hypothek.-B.	7	107,00G
Meininger Hypothek.-B.	6	130,90bzG
Mitteldeutsch. Kreditb.	5½	109,90bzB
Nationalb. für Deutschl.	8½	141,00bz
Oesterreich. Kredit . .	11½	232,00bz
Preuss. Boden-Kredit. .	7	145,00B
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	177,50bzG
Reichsbank	4	158,50G
Russische Bank	12	128,90bz
Sächsische Bank	4½	122,25G
Schaaffhaus. Bank-V.	12	232,25bzG
Schlesischer Bank-Ver.	7	130,00G

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr.-Gesell.	11	242,75bzG
Anglo-Kont.-Guano . .	4½	109 90bz
Anhalter Kohlen. . . .	4	39,80bzG
Berliner Böhm. Brauh.	11	258,00G
do. Br. Patzenhofer	5	292,25bzG
do. do. Schultheiss .	14	292,50bzG
do. Elektrizit.-W. .	12½	248,00bzG
Bochumer Gusstahl . .	5	157,75bzG
Cröllwitzer Papier . .	10	213,75bzB
Dannenbaum	2½	101,25bz
Donnersmarckhütte. . .	8	159,75bzG
Dortmund. Union St.-Pr.	0	48,50bzG
Eilenburger Kattun. . .	0	72,50G
Eisenhütte Thale St.-Pr.	0	75,50B
Gelsenkirchen Bergw. .	7	166,10bz
Glauziger Zuckerfabrik	4½	118,50bzG
Greppiner Werke . . .	4	88,75B
Grosse Berl. Pferdebahn	12½	353,25G
Hallesche Maschinen . .	32	419,25G
Hamburger Packetfahrt	5	134,50G
Harpener Bergbau . . .	5	154,75bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	190,00bzG
Heinrichshall	6	—,—
Hibernia & Shamrock .	7½	167,00bz
Hildebrand Mühlen . .	9	163,80G
Hörder-Hüttenv. konv. .	0	15,00bzB
do. St.-Prior.-A.	0	39,50B
Kallwerke Aschersleb.	10	137,00bzG
Kette Dampfschifffahrt	4½	77,50bzG
Körbisdorf. Zuckerfabr.	1	126,75bzG
Lauchhammer konv. . .	6	144,60bzG
Laurahütte	4	154,10bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	209,10G
Leopoldshall chem. Fb.	4½	92,00bzG
Massen Bergbau . . .	3	128,00bzG
Norddeutscher Lloyd. .	0	117,70bz
O.-Schles. Eisenb.-Bed.	¼	83,80bzG
do. Eisen-Industrie	2	106,00bzG
Phönix B.-Akt. Litt. A.	6	178,90bz
do. abgest.	10	180,90bzG
Pluto, Bergwerk	5½	167,90bz
do. konv.	5½	—,—
Pomm. Maschinen konv.	0	78,10bzG
Riebeck Montanwerke .	10	184,40bz
Rositzer Kohlen	7½	151,60bzG
do. Zuckerfabrik	5½	148,90bzG
Sächs.-Thür. Braunkohl.	6	122,90G
do. St.-Pr.	6	—,—
Stassfurt, Chem. Fabrik	11	186,00bzG
Stettiner Cem. Bredow	4	110,75bzG
Stollberger Zink, Akt.

Zu vermiethen.

Albrechtstraße 24
sind große schöne **Wohnungen** zu M. 270 und 300 sofort oder später **zu vermiethen.** Näheres beim Hausmann dortselbst.

Ecke Geiststr. 15 (Adleraptoth.)
Herrsch. einger. 2. Etage, 12 Z., Badest., Gaseinr. ꝛc., im Ganzen oder getheilt zu vermiethen, 8 Zimmer davon sehr geeig. für Wohnung mit Contors, bes. Ausgang für letztere, sofort od. später.

Wilhelmstr. 4, II Wohnung, z. Abvermiethen geeignet, für 500 M. sofort oder später zu verm. durch **F. Carow, Geiststraße 5.**

Hofwohn. zu verm. Lessingstr. 9, II.

Laurentiusstr. 15 1. Etage, 5 beziehb. Zimmer nebst reichl. Zubeh., per 1/10. für 700 M. zu verm. Besf. 3—5 Uhr. Näh. Parterre ob. Hausmann. Ruhige anständ. Lage.

Eine freundl. **Wohnung** für 225 M. zum 1. Juli zu vermiethen Georgstraße 3.

Logis, 5 St., 2 K. u. Zub., 1/7. od. 1/10. f. 580 M. zu verm. Friedrichstr. 6, II.

Eine fl. Wohn., 1 St., 1 K. u. K., für 32 Thlr. sof. od. sp. z. b. Schülershof 16.

Eine Part.-Wohn., vb., St., K., K. u. Zub., 48 Thlr., 1. Juli zu verm. Langestr. 29. Zu erfr. Friesenstr. 2, H. p.

Wohnung für 50 Thlr. zu vermiethen Adolfstraße 9.

Zwei Wohnungen, 45 u. 55 Thlr., zu vermiethen Brunoswarte 34, I.

Kl. Wohnung, 90 M., 1. Juli an ruhige Leute zu verm. Dachritzstraße 7.

Eine zweite Etage Geiststr. zu 425 M. v. 1. Juli z. bez. Gefl. Anfr. Geiststr. 43, I.

Burgstraße 34
1. Etage, 2 St., K., K., renovirt, sof. od. später zu vermiethen.

St., K. Zub. a. einz. L. z. b. Brunoswarte 5.

St., K., K. u. Zub., 135 M., 1/7. zu vermiethen Luckengasse 13.

Wohnung zu vermiethen Augustfr. 1.

Wohnung für 30 Thlr. zu vermiethen Trittfrisstraße 23.

Frdl. Wohnung in ruh. H., 36 Thlr., 1. Juni zu bez. Gr. Wallstr. 15, III l.

St., K., K., Spsk., Zub. 1/7. zu verm. Martinstr. 2, I.

Per sofort oder später ist das **Hochparterre** zu vermiethen Friedrichstr. 29.

Eine Wohnung, 22 Thlr., zu vermieth., 1. Juli zu beziehen Weingärten 49.

Herrsch. Wohng., 8 St., 2 K., K. ꝛc., 450 M., 1/10. z. verm. Lindenstraße 77.

Frdl. Wohnung, bh., 1 St., 2 K., zu verm. Zu erfr. part. Thurmstr. 154.

Böllbergerweg 114
Hinterhaus sind 2 Wohnungen, 1 Tr., sehr billig zu verm. Zu erfr. Brauerei-Contor Böllbergerweg 115.

Kl. Ulrichstraße 27
sofort od. später zu vermiethen: freundl. **geräum. Wohnung,** 3. Etage, 250 M., sowie part. **helle Werkstatt,** 150 Mark. **E. Runckewitz.**

Meckelstr. 21 zu verm. 2. Etage, 5 Stuben, Küche Speisek. u. sonst. Zubeh., 1. Juli oder später. Näh. daselbst im Laden.

Meckelstraße 21 Wegen Versetzung 1/2 I. Etage sogl. od. spät. zu verm. Näh. daselbst im Laden.

Landwehrstr. 3
1 Wohnung per 1/7., 165 M.

Möblirte Zimmer.

Frdl. möbl. Zimmer zu verm. Nähe d. Bahn Marienstr. 20, II.

Möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Gr. Steinstr. 29.

Möbl. Zimm., M. 10 M. Friesenstr. 10, p. l.

Frdl. möbl. Zimm. m. Schlafst., eventl. Mittagt., an 1 od. 2 anst. Herren z. v. Krausenstr. 22, Hof-part.

Anst. j. Mann find. frdl. Logis, mit od. ohne Kost, sep. Eing. Königstr. 73, H II

Anst. Logis für jungen Mann zu vermiethen Paradeplatz 1, III.

Gut möbl. Zimmer sofort zu verm. Wilhelmstraße 4, II.

Frdl. möbl. Zimmer sofort an H. o. D. zu vermiethen Fritze-Reuterstr. 6, p.

Möbl. Zimm. z. verm. Pfälzerstr. 1, p. r.

Hübsch möbl. Zimmer f. H. od. D., m. Kaffee 15 M., zu verm. Meckelstr. 6, 1 r.

Frdl. möbl. Zimmer sofort bill. zu vermiethen Charlottenstr. 19, II r.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Forsterstr. 39, H. I l.

Frdl. möbl. Zimm. m. od. ohne Kab., auch f. 2 H. od. D. pass. Harz 23, II.

Frdl. möbl. Wohnung sofort zu beziehen. Moritzkirchhof 12.

Kl. saub. Zimmer, pass. f. j. Gehilfen ꝛc., m. K., für 10 M. zu vermiethen Luckengasse 9, II.

Fr. Schlfst. f. 1 H. Giebichenst., Angerstr. 11

Eine Schlafstelle bei einer Wittwe off. Fleischerstraße 38.

Frdl. Schlafst. Gr. Steinstr. 17. Orthop.

Anst. frdl. Schlafstelle offen **Krausenstr. 15, III.**

Freundl. Schlafstelle offen Geiststraße 54, II.

Anst. j. Mann find. frdl. Schlafstelle Krausenstr. 2, I l., Eg. Friesenstr.

Frdl. Schlafstelle offen Anhaltstr. 14, H. II.

Anst. Schlafst. f. Herrn Martinstr. 22, p. l.

ff. Schlafstelle offen Langestr. 30, I. Koch.

2 anst. Schlafstellen mit Kost offen Magdeburgerstr. 51, III.

Schlafstelle offen Bahnhofstr. 25, III.

Anständ. Schlafstelle zu vermiethen Lindenstr. 51, I r.

Zwei frdl. Schlafstellen sofort zu verm. Meckelstraße 16, I r.

Kl. möbl. Stube u. anst. Schlafst., M. 1,50 M., z. v. Johansson, Mansfeldterstr. 47.

Frdl. Schlafst. für 2 Herren od. Damen offen Kl. Schloßgasse 7, I r.

Frdl. möbl. Stübch. als Schlafstelle m. Kost zu vermiethen Gr. Wallstr. 20, III.

Kl. mbl. St. a. Schiffl. Kl. Ulrichstr. 24, III

Möbl. Schlafst. m. Kost Kl. Sandberg 9.

Frdl. Schlafst., vb. Parkstr. 23, III l.

Läden & Magazine.

Laden mit Wohn. in gut. Geg. sof. od. 1. Okt. zu verm. Off. u. **H. 32** Exp.

In der Nähe des Marktes ist
geräumig. Laden
mit Ladenstube zum 1. Juli d. J. zu vermiethen. Offert. unt. **M. S. 5227** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Laden sofort zu beziehen Kl. Ulrichstraße 35.

Niederlagsgebäude Kaulenberg 6,
zu jedem Geschäft passend, im Ganzen oder einzelnen Theilen zu vermiethen. Zu erfragen **Kaulenberg 5.**

In **Leipzig** ist an frequenter Hauptstraße, Nähe Promenadenring ein **großer Laden mit 3 Schaufenstern,** Hinterstude u. Niederlage z. 1. Okt. 96 für 2000 M z. verm. Näh. d. **F. Ryssel's Erben, Leipzig,** Theaterplatz 1.

Zu verpachten.

Ein mittleres Restaurant weg. Krankheit des Besitzers sofort bill. zu verpacht. Offert. u. **J. 41** an die Exped.

Gangbare, in bester Lage der Stadt Halle gelegene **Bäckerei** sofort zu verpacht. Näheres Brauhausstraße 20.

Miethgesuche.

Wohnung gesucht, 4 Zimm., Mädchenz., mögl. im Neumarktv., z. 1. Okt. Off. u. **J. 38** in der Exped. erbeten.

Kl. Laden m. Wohn. od. Parterre-Wohnung zu miethen gesucht. Off. mit Pr. u. **J. 35** in der Exp. erbeten.

Anst. alleinst. Frau s. Stube m. Kochof., 20—22 Thlr., 1/7. Off. u. **U. 126** Exp.

J. Ehepaar s. sof. Wohn., 30—50 Thlr., Nähe Thurmstr. Off. Franckestr. 18, III.

Anst. Schlafst., event. m. Kost. gesucht. Off. m. Pr. u. **J. 42** an die Exped.

J. Leute suchen Wohnung bis 150 M. Off. unt. **J. 44** an die Exped.

Ein Restaurant zum 1. Juli zu pacht. gesucht, mit od. ohne Inventar, am liebst. ohne oder auch auf Bierpacht. Off. unt. **U. 127** an die Exped.

Zu verkaufen.

Gaskronen
in Bronce billig zu verkaufen **Wilhelmstr. 33, I.**

In einem Dorfe, Nähe zweier Bahnstationen, ist eine neue
Bäckerei,
erste und einzige am Platze, zu verkaufen. Näheres durch **H. Frohberg, Bahnhof Trotha.**

Heu in Posten von 5 Centnern ab zu verkaufen Mansfeldterstr. 51, I

Ausstattungen
von neuen und gebrauchten
Möbeln
kauft man nur billig **Schmeerstraße 18, Fr. Noack.**

Hochelegante neue **Nähmaschine** spottbillig zu verkaufen Leipzigerstraße 11, L.

Grundstück
in **Halle,** mit Vorgarten, in freier schön. Lage, gut bürgerl. eingerichtet, ist Familienverhältnisse halber baldigst zu verkaufen. Näh. unter **Z. 134** in der Exp. d. Bl.

1 feines Geb. Betten je 2 Kissen f. 15 M sof. zu verk. Harz 24, p.

Werkzeug,
große Radbohre, 2, 3 u. 4, passend f. junge Anfänger, verkauft billig **G. Schulz,** Stellmachermstr., **Ober-Teutschenthal.**

Größere Kisten
zu verkaufen **Chocoladen-Haus,** Gr. Ulrichstr. 38.

1 noch gut erh. 4 rädr. Kinderwagen zu verkaufen Thorstr. 17, III r.

Gebraucht **Kinderwagen** zu verkaufen **Gr. Ulrichstr. 63, i. Laden.**

Bruteier,
v. reine rebhuhnf. **Italiener,** zu verkauf. Friedrichstr. 21.

Wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts bin ich Willens, mein
Haus,
Kirchthal 111 in **Stedten,** zu verkaufen. Forderung 3600 Mark.
A. Wende.

3 gr. ff. Oelbilder u. Pfeiler-Spiegel s. billig zu verk. Steinweg 54, 2. Et.

Kuh mit Kalb zu verkaufen Lieskau 30.

Drei 4 Wochen alte
weiße Spitze
zu verkaufen **Reideburg 47.**

Gute Nähmaschine, f. Schneid. pass., f. 22 M zu verk. Schillerstr. 29, II.

1 schön. rund. Nußbaumtisch zu verkauf. Schillerstr. 54, Sout.

Kaninchen zu verkaufen Mühlrain 8. Martin.

Gold. Herren-Remontoir-Uhr (Savonette) billig zu verkaufen Fleischerstr. 14, 1. Et.

Guterhalt. Kinderbett zu verkaufen Lessingstr. 6, Hof I l.

1 Schlaf-Sopha, 4 Stühle, Vertikow, Nachtisch, Nachtschränkchen u. noch versch. wenig gebrauchte Sachen billig zu verkauf. **Gr. Steinstr. 65, III.**

2 gr. gute hölzerne Thorwegflügel bill. zu verk. Landwehrstr. 9.

3 gut erhaltene **Pulte** sind zu verkauf. Gr. Sandberg 16.

Cigarrenmachers-Tisch u. Presse zu verk. Friedrichstr. 2, III l.

Gut. Sopha zu verk. Mansfeldterstr. 11, I.

2 n. gute 1 sp. Leiter-, 1 Presch- u. 1 Tafelwag. m. Fed. bill. zu verk. Spiegelstr. 8.

Heu hat noch abzugeben Triest, Körbia, Leipzigerstr. 75.

Gut. verpflanzbar. Buxbaum bill. zu vk. Pfarre Burgliebenau.

Ein Kinderwagen, gut erhalt., zu verk. Ankerstraße 7.

Frühjahrs-Paletot, wie neu, bill. zu vk. Breitestr. 11, Hof I.

Ein leichter **einspänner Leiterwagen,** pass. f. Handelsleute, zu verk. Giebichenstein, Eichendorffstr. 6.

Piano.
Wegen Todesfall eines Präparanden ist ein neues **gutes, wenig gebrauchtes Piano** (Ritterisches Fabrikat), passend für Lehrer, zu verkaufen. Zu erfr. Filiale Wettin.

Jagdgewehr,
Centralfeuer, Pistolenschäftung, elegant, sauber gearbeitet, nur 2 mal benutzt, weg. Jagdaufgabe für 60 M verkäuflich. Off. **postlagernd Zörbig D. H.** erbeten.

Dampfbett, Dampfsitzkasten, Dampferzeugungsapparat, sowie Kinderbettstelle billig zu verkaufen. Näheres Landsbergerstr. 66, III r.

Verschied. einz. hohe **Nußbaum-Bettstellen** mit guten Federmatratzen, stehen geblieben, verkauft zum Selbstkostenpreis **R. Zeppel, Geiststr. 21.**

Mehr. vollständ. **Betten** u. verschiedene **Möbel,** fast neu, billig zu verk. Gartengasse 7, i. Restaurant.

Einige Centner Streu-Stroh zu verk. Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 18.

Decimalwaage, neu, mit Gewichten, zu verk. Giebichenst., Ziethenstr. 7.

Hochrad, fast neu, sehr bill. zu verkauf. Friedrichstr. 14, I.

Noch sehr gutes Sopha billig zu verk. Fritz-Reuterstr. 3, Tischlerei.

Geb. einspänn. Federtafelwagen zu verk. Moritzkirchhof 8.

1 rother Divan
billig zu verk. Forsterstr. 46, p.

Gebr. Geldschrank billig zu verk. A. Schultze, Parkstr. 5.

Mehrere Paar Haustauben zu verkauf. Thorstr. 31, Hof.

1 klein. Pferd, 1 Leiterwagen, 1 Federtafelwagen, gut pass. f. kl. Geschäftsmann, sehr preiswerth zu verkaufen Taubenstr. 17, I.

Verkaufe sehr gut gearbeitete **Sophas** f. 30—35 M, neu. **Divan** 40 M, hohe elegante **Bettstelle** m. Matratze, f. sauber gearbeitet, 28—32 M. Ansicht gestattet. **Tettenborn,** Gr. Sandberg 12, p.

Ein elegantes
Aushängeschild
für **Glaser** billig zu verkaufen Steinweg 24.

2 Pferde mit vierzöll. **Wagen** zu verkaufen Berlinerstr. 32, p.

Wegen Umzug sämmtl. Möbel, Spiegel, gr. u. kl., mit u. ohne Schränkch., nußb. Trumeau b. z. vk. Thalamstr. 1.

Bettstelle m. Matr. u. gutzing. Kanarienvogel zu verk. Anhaltestr. 16, II r.

Kochmaschine, in gut. Zustande befindl., zu verk. „Grüner Baum", Franckestr.

Bettstelle m. Matratze f. 15 M, **Regulator, Rohrstühle, Stahlstich** billig zu verkaufen Thorstr. 26, III.

Ein Kinderwagen billig zu verk. Streiderstr. 29, H. p.

1 Stamm Minorka nebst Glucke z. verkaufen Lindenstr. 60, I.

G. Spiegelrahmen zu verk. Grafeweg 2—3, p.

1 neuer Jacket-Anzug f. mittelst. Figur ist billig zu verk. Mühlgasse 6, p. r.

Zu kaufen gesucht.

Einkauf von einzelnen **Büchern,** sowie ganzen **Bibliotheken** zu **höchsten Preisen** bei **A. K. Barth,** früher M. Oschmann, Alte Promenade 6.

Eine noch gut erhalt. **Holz- od. Eisenpumpe** zu kaufen gesucht Leipzigerstr. 80.

2 Schaufenster-Vorbaue, 1,80 breit, 1,00 tief, Ladenthür 4,00, gef. Geiststraße 16.

Gebr. **Frack** zu kaufen gesucht. Offert. unt. **J. 37** an die Exped. b. Bl.

Gebrauchter Fahrstuhl mit verstellbarer Rückenlehne zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. u. **P. 46** an b. Exped. b. Bl.

Gut erhaltener, leichter **Einspänner-Federrollwagen** zu kaufen gesucht **Harz 50.**

Rothwein-Flaschen zu kaufen gesucht. Restaurant „Prälaten".

Realienbuch z. k. ges. Wilhelmstr. 4.

Stellen finden.

Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer Halle a. S., Martinstraße 7
hat Stellung zu vergeben für sof. und später an: Led. **Feldverwalter** für sof. u. 1./6., led. **Hofverwalter** 1./7., ält. u. jüng. **Landwirthschafterinnen, junge Mädchen** zur Erlernung der Landwirthschaft (ohne Lehrgeldzahlung), led. u. verh. **Aufseher** (muß gel. Gärtner sein), led. **Diener** (ged. Cav.), **2 verh. Pferdefütterer** für sofort, led. **Gärtner,** verh. u. led. **Kutscher,** verh. **Pferdeknechte, 43 led. Pferde- u. Ochsenknechte, Pferdejungen, Milchfahrer, Tagelöhnerfamilien** für sof., verh. **Oberschweizer,** led. **Oberschweizer** mit Unterschweizer, led. **Schweizer u. Schweizerlehrburschen,** verh. u. led. **Kuh-, Ochsenknechte, Pferdefütterer u. Schäfer, Hütejungen, Ziegelabträger, schles. u. poln. Mädchen z. Feldarbeit, Stuben- Küchen- u. Hausmädchen, Viehmägde.**
Vermittelung für Stellensuchende kostenfrei.

Durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl für männl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Kl. Klausstr. 14
Fernsprecher Nr. 903
erhalten Stellung: Led. Pferde- und Ochsenknechte, Pferde-, Ochsen- u. Schafjungen, led. Kutscher (Cavallerist), 14 bis 16jähr. Jungen (mit gutem Führungsattest) von auswärts, Schieferdecker und Gärtner. **Die Verwaltung.**

20 Aushülfskellner
gesucht.
Verein Tafeldecker und Lohnkellner, Best. gold. Kette, Alter Markt.

Jg. Maler- od. Anstreichergehülfen
sucht sofort **C. Schleier,** Querfurt.

Mehrere tüchtige
Metallformer u. Schmelzer
finden dauernde u. lohnende Beschäft.
Dicker & Werneburg,
Thurmstr. 123.

Monteur gesucht
zur Beaufsichtigung maschineller Tiefbohrbetriebe. Derselbe muß mit Construction und Behandlung von Lokomobilkesseln, Dampfmaschinen u. Pumpen vertraut sein, Reparaturen an denselben selbstständig ausführen können, auch im Rechnen und schriftlichen Arbeiten gewandt sein. Fachschulbildung erwünscht. Meldungen unt. **O. s. 51027** an **Rud. Mosse, Halle.**

Einen Schuhmachergesellen sucht sofort Karl Zimmermann Nchf. Röblingen a/See.

Zuverl. tücht. Knecht v. Lande gesucht Advokatenstraße 16.

1 tücht. **Schneidergesellen** sucht sofort **W. Richter,** Jägerplatz 2.

Tüchtige Tapezierergehülfen
stellt ein **Paul Danneberg,**
Dekorateur, **Blücherstraße 16.**

Ordentlicher Hausdiener wird gesucht Gr. Ulrichstr. 60.

Ein lediger, tüchtiger
Kupferschmied
wird für eine **Braunkohlengrube zum sofortigen Antritt gesucht.** Meldungen mit Angabe des Schichtlohnes unt. **M. o. 5274** an **Rud. Mosse, Halle.**

1 Arbeitsburschen
zum Flaschenspülen sucht
Hallesche Molkerei.

Schuhmachergef., gut. Handarbeiter, sucht Frau Hellwig, Friedrichsplatz, Schuhladen.

Ein junger ordentl. **Bursche** v. ausw. als Kellnerlehrling gesucht. Offert. unt. **P. 45** an b. Exp. d. Bl. erbeten.

Wärter, 23—35 Jahr alt, **sofort bei Diener,** gut. Geb., Dienstkleid, led., Offizier-Bursche bevorz., s. **Kutscher** Cavallerist bevorz., **sucht led. G. Niemann, Mansfeldterstr. 12, I.**

Ein strebsamer Gesangverein
sucht einen **Dirigenten.** Offerten unter **W. B. Restaurant Jägerheim,** Leipzigerstraße 88 erb.

Ein **Laufbursche** wird gesucht. **Aug. Lauffer.**

30 Erdarbeiter
sucht **Otto, Unternehmer, Haltestelle Peißen.**

Schneidergehülfe gesucht Leipzigerstr. 81.

Malergehülfen stellt ein **P. Ehrhardt,** Kraussenstr. 28.

Ober-, Zimmer-, Saal-Kellner
mit gut. Garderobe f. Häuser **L. Ranges, 2 flotte Restaurant-Kellner, Kochmamsells,** 30—60 M., **Mamsells** für kalte Küche, 40 M., **Caféamsell** sofort, 40 M, **Caffirerin** für großes Café sucht **G. Niemann, Mansfeldterstr. 12, I.**

Wärter u. Wärterinnen bei hob. Geb., sow. Küchenmädch. u. Waschmädch. werd. sofort gesucht Meckelstr. 16, I. r.

Tüchtige
Arbeiter u. Frauen
stellt ein **Natzpreß-Kohlenstein-Fabrik, Bahnhof Trotha.**

Ein Tischler
f. Reparaturen ges. Zinksgartenstr. 12, I.

1 Mamsell,
3 Kochfräulein für große Hotels bei h. Lohn,
5 Köchinnen i. feine Häuser,
2 perfekte Stubenmädchen,
15 ältere u. jüngere Dienstmädchen,
5 Arbeitsmädchen für Thonwaarenfabrik,
15 Arbeitsmädchen für Landwirthschaft per 15. Mai u. 1. Juni gesucht **durch die**
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16.
Stellen suchen • Wasch-, Scheuer-, Arbeitsfrauen, 3 Kinderfräulein, Aufwartungen, jüngere Stubenmädchen.
Die Gebühr für Dienstmädchen beträgt nur 50 Pfg.

Mädchen für ganzen Tonntag zur Wartung zweier Kinder gesucht Wuchererstr. 33, Friseurgeschäft.

Mädchen f. Nachmittags gesucht Reilstraße 124, part.

Zum 1. Juni ein **Mädchen** ges., tüchtig in der Arbeit, etwas kochen. Friedrichstr. 41, I.

Hausmädchen f. hier u. Berlin z. 15. Mai gesucht. Reichert, Leipzigerstr. 34, II.

Kochmamsell, f. Stelle in Halle. **G. Niemann, Mansfeldterstr. 12, I.**

Eine Schneiderin z. Aushülfe
ges. Zu erfr. in d. Exp. Leipzigerstr. 11.

Mädch. f. einz. L. u. kräft. M. a. L. b. h. z. ges. b. Frau **Domke,** Schmeerstraße 4, II.

Waschfrau gesucht **Parkstr. 11, p.**

Mädchen auf Herrenarbeit für dauernd gesucht Martinstr. 17, p.

J. Mädchen, das schon auf bess. Hosen gearb. hat, ges. Wo? f. b. Exp. b. Bl.

Mädchen von 14 J. w. noch gesucht Maschinenstickerei Gr. Sandberg 12, I.

Maschinennäherin a. feinere Herrenarb. gesucht Zenkerstr. 5, II.

Ein braves ehrl. Mädchen v. L. f. sof. angen. Stellung. Laurentiusstr. 7, II.

Frau z. Wäschenähen u. Sticken gesucht Gr Steinstr. 32, II.

Frau für Gartenarbeit gesucht Wörmlitzerstr. 18.

Perfekte Schneiderin sofort für 3 Tage ins Haus ges. Wuchererstr. 73, II.

Mädch. m. g. Zeugn. f. einz L. ges. Harz 23, II.

J. Mädch., im Schneidern geübt, ges. Triftstr. 7, I.

Solides anfehnliches
Fräulein
n. ausw. in f. Lok. z. Geb. bess. Publikums sof. ges. d. Fr. **Erfurth,** Markt 13.

10 Mädch. v. ausw. erh. sof. g. Stellen.

Wirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Hausarbeit, Kinderfrauen erhalten sofort oder später Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Rannischestr. 5.

Ein anst. älteres **Nähmädchen** wird gesucht Fleischerstr. 41, part. r.

Jg. **Mädchen** z. Schneidern wird angenommen Brunnengasse 9. Das. a. e. Lehrmädch. unentg. gel. Schnitt. Akad. od. Weltch.

Eine geübte Taillenarbeiterin wird sof. gesucht Gr. Brauhausstr. 14, III. l.

Frauen zum Straßenkehren sucht Hause, Schillerstr. 41.

Ordl. Mädchen f. Nachmittags gesucht Mittelstr. 19, I.

Junge Mädchen, welche die **feine Damenschneiderei verstehen,** sucht **A. Pfautsch,** Albrechtstr. 11, III.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960508025/fragment/page=0002

Frauen zum Aschetragen werden gesucht. Neubau Halberstädterstr. 6. Zu melden beim Polier.

Tüchtige Waschfrau gesucht **Grünstr. 7 u. 8.**

Köchin für fein. Privathaus, **Stubenmädch.,** das plätt., näh. kann, **Mädch.** mit gut. Buch f. K. u. H., 80 Thlr., **Haus-, Wasch-, Küchenmädch.** sucht sof. **G. Niemann,** Mansfelderstr. 12, I.

Wärterinnen für Irren-Anstalten, für Heil-Anstalten, für Nervenkranken, für Privat-Pflege, **gewandt., saub. Mädch.** als **Wärterin** für hess. Privat-Anstalt, Anf. 40 Thlr., sucht **G. Niemann,** Mansfelderstr. 12, I.

Für mein neues Atelier, Alte Promenade 9, suche ich ein gebildetes Fräulein, welch. geneigt ist sich als Empfangsdame auszubilden. **Ferdinand Bimpage,** Photograph. Gr. Ulrichstr. 54.

Zuverl. **Mädchen für Küche u. Hausarbeit** von außerhalb zum 1. Juni gesucht Heinrichstr. 7, I.

Jg. Mädchen können die Glanzplätterei schnell u. grdl. erl. Gütchenstr. 14, p.

Köchin., Haus- u. Küchenmädchen, Verkäuferin, Landwirthschafterin erh. sofort Stelle durch **Frau Albers,** Gr. Ulrichstr. 58. Daselbst erhalten **Bäcker u. Kellnerlehrlinge** sofort oder später Stelle.

Ein ordentl. **Dienstmädchen** wird sofort gesucht Wilhelmstraße 19, p.

Tüchtige **Schneiderin** sofort gesucht Gr. Klausstraße 9, II.

Junge Mädchen aus anständiger Familie, m. guten Schulzeugnissen, gegen monatliche Vergütung zum Lernen gesucht. **Heinrich Jacoby,** Gr. Ulrichstr. 49.

Jg. saub. **Dienstmädchen** z. leicht. Arb. sofort gesucht Friedrichstr. 29, part.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Kellnerlehrl. u. Bursch. ges. Harz 23, II.

Stellen suchen.

Zeichner
für Perspektive, ornamentale und kunstgewerbl. Sachen, w. 2 Semester Zeichenschule durchgemacht hat, sucht Stellung. Off. erb. **O. Werchan,** Leiberode (Posen).

Gärtner-Gehülfe, 21 Jahr, sucht per 1. Juni Stelle. Offerten unter **J. 30** an die Expedition b. Bl.

Junge v. 15 J. sucht als Haus- oder Laufbursche Beschäft. Zu erfr. Gold-Hirsch.

Junger Mann sucht für den Nachm. noch einige Stunden Beschäftigung. Off. unter **J. 40** Exped. bs. Bl. erbeten.

Aelt. Schuljunge sucht Stelle zum Wegelaufen. Heinrichstr. 7, K.

Buchbinder, verh., sucht Stellung. Spiegelstr. 8, Hof I.

Jg. kräft. Bursche, 15 Jahr alt, v. L. sucht leichten Dienst. Wuchererstr. 21, p. l.

Ein anständ. **Mädchen** sucht Aufwart. b. ein. kleinen Kind. Zu erfragen Mansfelderstr. 58 od. Geisstr. 52.

Ein ordl. u. ehrl. Mädch. w. z. 1. Juni St. b. einz. Leute od. Frl. Fleischerstr. 20, II.

Unabhäng. Frau sucht irgendwelche Beschäftigung. Spitze 2, I. l.

Ein ält. einfach Mädchen sucht leichten Dienst. Langestr. 12, im Hof.

Selbstständige, in allen Zweigen der Landwirthschaft erfahrene, ältere **Wirthschafterin** sucht Stellung. Offerten unt. J. 43 Exped. d. Bl. erbeten.

Junges Mädchen, welches Ostern die Schule verlassen hat, sucht leichten Dienst oder zu einem Kind. Zu erfragen **Mötzlicherweg 1.**

Suche f. meine Tochter, 16 Jahre alt, z. 1. Juli in fein. Familie Stellung, wo sich selb. in der Wirthschaft ausbilden k. Es w. weniger auf Geh. ges. Familienanschl. Bedg. Näh. An der Moritzkirche 4, 2 Tr. r.

Nücht. Mädch. such. sof. St. Harz 23, 2 Tr.

Tücht. Mädchen, w. kochen kann, sucht 1. Juni od. spät. St. Kl. Berlin 2, IV.

Aelt. Mädch. m. g. B., t. Koch. erf., such St. b. Frau **Domke,** Schmeerstr. 4, 2 Tr.

Saub. ehrl. ält. Mädch. f. sof. Aufw. für Vorm. Mühlberg 8, 1 Tr. r.

Unabh. **Frau,** die auch f. plätten kann, sucht Wäschen außer dem Hause. Mühlberg 4, Frau Hoyer.

Anst. Mädchen sucht für Vormittag Aufwartung. Kl. Schloßgasse 7, p.

Eine anständige Wittwe sucht tagsüber Arbeit. Breitestraße 26, H. p.

Tücht. kräftige Waschfrau, b. schon läng. Z. w., f. u. Wäschen. Lindenstr. 60, H.

J. anst. Mädch. s. sof. St. als Kinderm. Näh. Streiberstr. 24, H. II.

J. geb. Mädch. w. b. Näh. unentg. zu erl. Off. u. **E. M. 50** hauptpostl.

Anst. unabh. **Frau** sucht für halbe od. ganze Tage einen Kranken aufzufahren. Offert. unt. **J. 94** Exped. bs. Bl. erb.

Amtliches.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Schlosser **Bruno Hanike** zu Halle a. S., geb. zu Neuschönefeld bei Leipzig am 15. Oktober 1854, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Hausfriedensbruchs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. V. h. 365/96 Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 4. Mai 1896.
Der Königl. Erste Staatsanwalt.

Beschreibung:
Alter 41 Jahre, Größe 1,62 m, Statur schlank, Haare blond, Stirn hoch, Bart blonder Schnurrbart, Augenbrauen blond, Augen braun, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Zähne gesund, Kinn rund, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch, Kleidung schwarzer Hut, dunkles Jacket, Weste und Hose, graue Strümpfe, roth- und weiß gestreiftes Barchentheud, Schaftstiefel.

Besondere Kennzeichen: Muttermal auf der rechten Schulter.

Aufruf.

Um Ermittelung des jetzigen Aufenthaltsorts des Schriftstellers und Kanzleigehülfen **Heinrich Wels,** zuletzt in Halle a. S., geboren am 30. September 1862 zu Wittichenau und Nachricht zu den Akten J. V. e. 535/96 wird ersucht.

Halle a. S., den 25. April 1896.
Der Erste Staatsanwalt.

Der unterm 22. Februar 1896 hinter den Arbeiter **Hermann Fischer** aus Halle a. S. erlassene Steckbrief ist erledigt. J. V. h. 208/96 (IX. D. 205/96.)

Halle a. S., den 2. Mai 1896.
Der Erste Staatsanwalt.

Auctionen.

Goldwaaren-Auction.

In meinem Auctionslokale, **Kl. Ulrichstr. 8** (Hof) versteigere ich **Freitag den 8. ds., Nachm. 2 Uhr** meistb. g. Baarz. 1 gr. Posten **Gold- u. Silberwaaren,** als: Ringe, Uhrketten, Armbänder, Halsketten, Broschen, Cravattennadeln, Mansch.-Knöpfe, Ohrringe, Kreuze, Medaillons.

Ferner: Sommer-Anzüge, Regenschirme 2c.

J. Stemmler,
gerichtl. vereid. Taxator u. außergerichtl. vereid. Auctionator.

Auction.

Freitag den 8. ds. Mts., Nachm. 2 Uhr versteigere ich Rannischestr. 15 (drei Schwäne):

4 Bettstellen m. Matratzen, mehr. Tische, 1 Gewehrschrank, 1 Regal, Pfeilerspieg., Kommode, Stühle, 1 Partie Kleidungsstücke, Bettwäsche, Partie neue Lampen, ferner für Bäcker: 3 Dutzend Kuchenbleche, Backtrog, Backschiffel, Backenwaage, 1 Läuferschwein öffentl. meistbiet. gegen Baarzahlung.

Oscar Knoche,
vereid. Auctionator.
Brunnenstraße 12, I.

NB. Gegenstände zum Versteigern werden daselbst immer angenommen.

Auction.

Freitag b. 8. Mai, Nachm. **2 Uhr** versteigere Sternstr. 5 meistbietend gegen Baarzahlung:

Einen großen Posten Colonial-Materialwaar., z. B. Cacao, Chokoladen, Nudeln, Rosinen, Seife, Zuckerwaaren, Wichse, Gummiballe, Würfelbecher, Tabak, **10 Mille gutabgelagerte Cigarren,** 1 Teching, 2 Zapfhähne, 1 Partie Posamenten, Kleiderborden, Kragen und Manschetten, Corsets (Büstenhalter), 150 Paar Handschuhe, Porzellan und versch. andere Sachen.

W. Rast,
Auctionator.

Gegenstände werden stets Sternstr. 5 zur Versteigerung angenommen.

Große Nutz- und Brennholz-Auction

morgen, **Freitag den 8.,** von Mittags 12 Uhr ab in Gebichenstein, Burg- und Brunnenstr.-Ecke, vis-à-vis Bauers Kellerkeller. Es kommen ca. 50 Fuhren z. Verk.

Diverse.

ff. **Schweineschmalz** à Pfd. 38 ₰, **gr. türkische Pflaumen** à Pfd. 25 ₰, **prima holl. Heringe** 6 St. 25 ₰ bei **Theodor Schneider,** Geisstr.

Einheirathen in 140 Morg. Gut, Thür. Pflege, kann nicht zu junger Landwirth. Näheres bei **C. Bohne,** Lessingstr. 9, II.

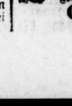
Als
Specialität
führe ich in sehr schöner Auswahl
Pathengeschenke,
als: **Becher, Sparbüchsen, Bestecke, Kinderlöffel, Eßlöffel, Servietten-Ringe** 2c. in echt Silber, 800 gestempelt, u. Ia. Alfenide, **goldene** u. **Corall-Ohrringe, Corall-Halsketten, Armbänder** u. **-Broschen, Kreuzchen** u. **Medaillons** in Gold und Gold auf Silber.
F. R. Tittel,
Juwelen, Gold- u. Silberwaaren, echte und unechte Bijouterien, en gros u. en detail,
Schmeerstraße 3.

Bettfedern, Daunen, Fertige Betten, Eis. Bettstellen, Matratzen, Strohsäcke.
Ca. 80 complette Betten in den verschiedensten Preislagen stets vorräthig.
Betten-Katalog kostenlos zu Diensten.
H. C. Weddy-Pönicke,
Special-Abtheilung für Betten und Federn,
Leipzigerstrasse 6.

Beim Gebrauch von
Tapeten
lasse man sich die neuesten Muster der
Ostdeutschen Tapeten-Fabrik
Gustav Schleising
Bromberg (Prov. Posen)
senden. Dieselben sind wegen ihrer unübertroffenen Billigkeit u. Schönheit im In- und Auslande bekannt, und werden auf Verlangen überallhin franco gesandt.
Bei **Musterbestellungen** wird um Angabe der Preislage der gewünschten Tapeten ersucht.

Viel besser als Putzpomade!

Jeder Versuch führt zu dauernder Benutzung!
Ueberall vorräthig in Dosen à 10 und 25 Pfg.
Erfinder u. alleiniger Fabrikant:
Fritz Schulz jun., Leipzig.


A. Pfeifer,
Mechaniker,
Halle, Leipzigerstraße 2, II., früher Kl. Sandberg 23 I.,
Nähmaschinen-Handlung.
Reparatur-Werkstatt.
Ersatz-Theile,
Nadeln, Oele 2c.

Man gebe kein
Inserat direkt an auswärtige Zeitungen, sondern erfahre sich **Zeit und Geldkosten und benutze hierorts** die
Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler,
Act.-Ges.,
Schmeerstr. 20, I.
Telephon-Anschluss Nr. 591.

Spargel
täglich frisch geschnitten bei
O. Heller, Steinweg 32.

Grudeöfen,
neu u. gebrauchte, Reparaturen u. Veränderungen, sowie **alle Blecharbeiten billigst.**
A. Hoffmann,
14 Kl. Klausstraße 14.

Hüte fertigst geschmackv., garnir. 50 ₰. Martinsberg 24, n. Gold. Löwen.

Hand- und Blasebälge
für Former, empfiehlt
Fr. Pietsch (Gothsch Nachf.),
Steinweg 27.

Bitte versuchen Sie

Wer seine Frau lieb
hat und vorwärts kommen will, lese Buch **„Ueber die Ehe,** wo zu **viel Kindersegen",** 1 Mark in Marken. Siesta-Verlag Dr. 23 Hamburg.

Migränestifte,
aus reinem Menthol,
empfiehlt **M. Waltgott.**

Kindermilch!
Unserer verehrten Kundschaft hierdurch die ergebene Mittheilung, daß **unsere Milchwagen** von jetzt ab auch **rohe Kindermilch** mit **vorschriftsmäßigem Fettgehalt,** von **ausgesucht gesunden, besonders gefütterten Kühen,** mit sich führen und solche in ½ **Ltr.-Flaschen** zum Preise von **12 Pfg. excl. Flasche** abgeben.
Molkerei Trotha, Gebr. Nagel.

Kaufmann,
30 Jahre alt, des Alleinseins müde, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer **jungen, hübschen, vermögenden Dame,** welche von gutem Charakter und wirthschaftlich erzogen, zwecks späterer Verheirathung zu machen.
Gefl. diesbezügliche, ernstgemeinte Offert. werden erbeten unter **T. H. 25** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**
Discretion zugesichert! Vermittler verbeten.

Heirathsgesuch.
E. Hausbes. i. b. 50er J., Handelsm., w. b. Bek. e. ält. allstd. Frau m. einig. Tausend Mark Baarverm. beh. Verheirath. Näh. Friesenstr. 1, I. Souterrain.

Heirathsgesuch.
Jung. Bäckermstr. mit gangbarem Geschäft sucht die Bekanntschaft ein. jungen, häuslichen Dame mit etwas Vermög. beh. Verheirathung. Gefl. Off. m. Angabe d. Verhältnisse in der Exp. d. Bl. unt. **J. 39** erbeten. Diskretion Ehrensache. Vermittler verbeten.

Für Damen!
Die größte u. billigste Auswahl von **Flechten** in allen Farben. **Alte Flechten** werden sauber u. billig ausgebessert bei **Frau Hömpler, Harz 35,** I.

Mehrere Handwerker suchen Nähe d. **Gr. Ulrichstr. Privatmittagstisch.** Off. unter **J. 36** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Möbel aufpolieren übernimmt in u. auß. d. Hause bill. Timme, Friedrichstr. 19, I.

Wäsche zum Plätten, Stricken u. Ausbessern wird angen. Mansfelderstr. 13, II. r.

Das **größte Specialgeschäft** von
Kinderwagen
befindet sich nur bei
H. Mederake, Giebichenstein, Burgstr. 46.
NB. Alte Kinderwagen werd. bill. reparirt.

46 Jahre alter Herr, kinderl., v. vortrgl. Charakt. u. repräsentbl. Figur wünscht sich wied. z. verheir. Hierauf reflekt. Damen (Restaur.-Ww. u. ausgeschl.) w. geb., reella. Off. mögl. m. Photogr. sub **C. F. 12** postl. **Naumburg a/S.** einzul. Discretion Ehrensache.

Frische Natur-Grasbutter 10 Pfd.-Postcolli **6,20 Mk.** fr. N. **Gustav Macley, Ortelsburg, Ostpr.**

Frauenleiden, off. Beinschäden, Flechten, Weißfluß heilt sicher **Frau Bezo,** Gr. Sandberg 18, II.

Voss'sches
Vogelfutter
für Canarien, einheim. Waldvögel, fremdl. Prachtfinken, Papageien, Kakadus u. s. w. **nur echt** in **Packeten mit der Schwalbe** à 10, 20, 35 bis 100 Pf. erhältlich in Halle a. S. bei
O. Steinbach,
Franz Zinke,
M. Waltgott.
Grosser Prachtkatalog dort käuflich für M. 1.20. **Umsonst** erhältlich: „Der kleine Rathgeber" zur Vogelpflege, die neueste „Voss'sche Kundenpost" mit Vorraths- und illustr. Käfig-Preisliste. Annahme von Bestellungen auf Käfige und Vögel.

Heute lebendfrisch:
Schellfisch, Dorsch.
Alter Fischkeller,
Leipzigerstraße 20.

An meinem Privat-Mittagstisch sind noch einige Plätze frei.
Charlottenstraße 2, I.

Plättwäsche wird noch angenommen Gottesackerstr. 10, part.

Hutfedern reinigt und fräuselt Frau Röhnert, Thomasiusstr. 1.

Sammelstellen
für
Cigarrenköpfchen, Kisten, Bäpder, Stanniol 2c. befinden sich bei den Herren:
Emil Hildebrandt, Wuchererstraße 8,
Eduard Kobert, Gr. Ulrichstr. 43,
Rudolph Speck, Marienstraße 4,
Wilh. Camnitius, Königstraße 78,
A. Rebuschless, Gr. Brunnstraße 2
F. Mayer, Georgstraße 5, 2 Tr.,
F. Künniger, Laurentiusstr. 17,
Friedr. Oehlschläger,* Schmeerstr. 14,
C. Knabe Nachf.,* Mansfelderstr. 60,
G. Schulert (Moritz König Nachf.),* Rathhausstraße 8.
Bei den mit * bezeichneten Herren befinden sich **Verkaufsstellen.**
Cigarrenköpfchen jetzt billiger und stets vorräthig.

Album von Thüringen,
neuestes, vaterl. Prachtwerk mit 60 reizenden Photographien der schönsten Punkte Thüringens, in eleg. Decken mit Goldpressungen, empfiehlt für nur 2 Mk. pro Exemplar franco gegen Einsendung des Betrages in rothen Postmarken
A. Lunderstedt, Gumbach-Rudolstadt

Capitalien.

Anst. Fräulein bittet um ein Darlehn von **80 Mark** gegen Sicherheit und pünktliche Rückzahlung. Offerten unter **F. B. 857** im **Cigarren-Geschäft, Glauchaerstraße 23,** erbeten.

Wer leiht ein. anst. Frau **100 Mk.** z. Eröffn. ein. Restaur. geg. Rückz. u. Z.? Off. u. **A. A. 4 Postamt Geisstr.**

Unterricht.

Tanz-Unterricht.
Mein neuer **Cursus** beginnt **Freitag den 8. Mai in „Stadt Leipzig",** Martinstr. 16. Anmeldungen werden im Lokal und Albrechtstr. 21, im Laden, entgegengenommen. **H. Weber.**

Nachhülfe-Unterricht ertheilt Theologe. Off. u. **H. Giebichenstein, postlagernd.**

Verloren.

Entlaufen am 5. Mai ein stark gebauter,
brauner Teckel
mit schwarzer Färbung an Kopf und Schwanz. Name: „Walder". Braunes Halsband, defekter Maulkorb. Gegen Belohnung abzugeben bei
Vogler, Harz 28.

Vereins-Bild (eingerahmt) abhanden gekommen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges abzugeben **Restaurant zur guten Quelle, Reilstr.**

Zahmer Staar entflogen **Barfüßerstraße 7, I.**

Ein Paar neue seid. Handschuhe verloren. Abzugeben Gütchenstraße 3, p.

Weiße Trommeltaube entflogen. Geg. Belohn. abzugeben Triftstraße 4.

Weißer halber Korbdeckel gestern Vorm. verl. Abzug. Blumenthalstr. 25, III.

Gefunden.

Schw. Dachshund mit weißer Brust zugelaufen Lessingstraße 24.

Ein weißer Spitz (Hündin) zugelaufen. Abzuholen Taubenstraße 4.

Junge Foxterrier-Hündin zugelaufen. Abzuholen Friesenstr. 14, Hof 2 Tr.

Spitz mit schwarz. Auge zugel. Abzuh. geg. Kosten Dienstg. Breitestr. 4, 1 Tr.

Familien Nachrichten.

Georg v. Strosow
Concordia Wolff
Vermählte.
Berlin.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Kindes **Sophie** sagen wir allen **Denen,** die ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten, unseren herzlichsten Dank.
Die Familie Schumann.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960508025/fragment/page=0003

Stadttheater in Halle a. S.

Heute Donnerstag den 7. Mai und Freitag den 8. Mai

Sondervorstellungen

zum Besten des Kaiser Wilhelm-Denkmals in Halle:

Armin und Thusnelda,

Heldenlieder von **Kurt von Rührscheidt**, mit lebenden Bildern, dargestellt von Herren und Damen der hiesigen Bürgerschaft, arrangirt und gestellt von Herrn Direktor **Rahn**, die Dichtung gesprochen von Herrn Regisseur **Lorenz**.

Kassenöffnung 6½ — Anfang 7¼ — Ende gegen 10 Uhr.

Proceniums-Loge I. Rang	3,50 Mk.	Parterre	1,25 M.
I. Rang Loge	3,— „	Proceniums-Loge II. Rang	1,— „
I. Rang Balkon	3,— „	II. Rang Vorderreihe	1,20 „
Orchester-Sitze	3,— „	II. Rang Hinterreihe	—,50 „
Parquet 1. bis 6. Reihe	2,50 „	III. Rang	—,75 „
Parquet 7. bis 12. Reihe	2,— „	Gallerie	—,50 „

Vorverkauf im Vestibül des Stadttheaters von 10—12¼ u. 3—4 Uhr.

Auf jedes Theaterbillet wird ein Freilos zu der im Laufe des Mai stattfindenden Verloosung des von Herrn Pianoforte-Fabrikant **C. A. Ritter** hier gestifteten Pianino gratis verabfolgt.

Das Comité zur Errichtung des Kaiser Wilhelm-Denkmals.

Hotel „Schwarzer Adler", Gr. Steinstr. 24.

Inhaber **M. Wiehle.**

Gute Stallung für Pferde. In der nächsten Nähe der Post und Kreissparkasse. Empfehle:

Bürgerlichen kräftigen Mittagstisch, im Abonnement 1 Mk.

Jeden Abend: **Frischer Stamm.**

Einem hochgeehrten Publikum von Halle a. S. und Umgegend beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage die Bewirthschaftung des

Restaurants „Forelle"

Gr. Märkerstraße 20

übernommen habe. Indem es mein eifrigstes Bestreben ist, meine werthen Gäste durch coulante Bedienung und civile Preise zufrieden zu stellen, bitte ich zugleich um gütigen Besuch. Specialität: **guter bürgerlicher Mittagstisch** in und außer Abonnement, sowie **reichhaltige Speisenkarte** zu jeder Tageszeit. Vorzügliches **Thüringer Pilsener** der **Aktienbrauerei Weimar** in Gläsern zu 10 und 15 Pfg. und **Münchener Bürgerbräu** (prämiirt mit der goldenen Staatsmedaille). **Franz. Billard.** Zugleich empfehle ich mich der neuen Nachbarschaft.

Hochachtungsvoll

R. Otto, Restaurant zur „Forelle",

vordem langjähriger Rathhauswirth in Gotha.

Restaurant-Uebernahme!

Einem geehrten Publikum, sowie meinen werthen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich das **Restaurant**

„Schlossgarten",

Friedrichstraße Nr. 23,

übernommen und gänzlich renovirt habe.

Indem ich meine Lokalitäten, Tanzsaal, mehrere Vereinszimmer mit Pianino, Garten und Kegelbahn zur gefl. Benutzung empfehle, werde ich bemüht sein, für **gute Speisen und Getränke** Sorge zu tragen.

Um freundlichen Besuch bittet **Franz Wernicke.**

Angenehmer, schattiger Gartenaufenthalt mit zugfreier geschützter Colonnade, **Saal** mit geräumigen Nebenräumen.

Inhaber: **Fritz Herms.**

„Weissbier-Salon"

ff. Mittagstisch zu billigen Preisen.

ff. Rauchfusser Bier. — Bürgerbräu.

Besonders empfohlen **Gloria-Weissbier** u. **Gose,** Brauerei **Albert Morell.**

Privat-Tanz-Unterrichts-Institut

von

Franz Wernicke.

(Kein öffentliches Ballokal.)

Sonntag den 10. Mai beginnen verschiedene neue Unterrichtskurse und zwar:

1. Ein **Sonntags-Kursus,** Unterrichtsstunden nur Sonntags, Honorar 6 Mk.;
2. Ein **Wochentags-Kursus,** Unterrichtsstunden Dienstag und Freitag von 8—11 Uhr, Honorar 9 Mk.;
3. Ein **Extra-Kursus** für Damen und Herren gebildeter Stände, in welchem sämmtl. **Rund-Tänze,** sowie **Contre-danse, Quadrille à la cour, Mennett** (Unterricht nach Hoffitte), **Gavotte, Quadrille, Salon-Czardas u. Huldigungsreigen** gelehrt werden, Unterrichtsstunden Mittwoch von 8—11 Uhr, Honorar 12 Mk., Damen bedeutende Preisermäßigung.

Privat-Unterricht zu jeder Zeit.

Gefl. Anmeldungen werden täglich im Institut entgegengenommen.

Franz Wernicke, Tanzlehrer,

Mitglied des „Berliner Tanzlehrer-Vereins".

K. Mauersberger,

Färberei und chemische Waschanstalt,

Halle a. S.

Reinigung und Färbung von Damen- u. Herren-Garderoben, Möbelstoffen, Teppichen, Gardinen, Stickereien etc.

Läden: Leipzigerstrasse 33,
Moritzkirchhof 5,
Geiststrasse 15 (Adler-Apotheke)

und Annahmestelle bei Herrn Galander, neben Walhalla.

H. Rick

39 Gr. Ulrichstr. 39.

Seehecht à Pf. 60 ₰, **Seeforelle** à Pf. 50 ₰, **Seefaks** à Pf. 40 ₰, **Zander** à Pf. 60 ₰, **Rothzunge** à Pf. 35 ₰, **Schelle** à Pf. 40 ₰, **Knurrhahn** à Pf. 25 ₰, **Schellfisch** à Pf. 25 u. 30 ₰, **Flußhecht, Cabliau** ꝛc.

Täglich frisch:

Nordseekrabben à Pf. 60 ₰.

Alle Arten Polster- u. Tapezier-Arbeiten liefert sehr billig **Wettenborn, Gr. Sandberg 12.**

Ausverkauf

meines **großen Lagers** von **neuen u. gebrauchten Ladeneinrichtungen, Möbeln u. Polsterwaaren etc.**

C. Müller, Steinweg 24, Telephon 759.

Große Betten 12 M.

(Oberbett, Unterbett, **zwei Kissen**) mit gereinigten neuen Federn bei Gustav Lustig, Berlin S., Prinzengenstraße 46. Preisliste kostenfrei. **Diese Anerkennungsschreiben.**

Stadt-Theater Leipzig,

Freitag den 8. Mai 1896.

Neues Theater.

König Heinrich.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Durchweg neuer Spielplan!

Sennorita **Consuela Tortajada** (berühmte spanische Schönheit) mit ihrer National-Gesangs- und Tanz-Gesellschaft. — Miß **Astarte,** „das **Wundermädchen in der Luft**", Magierin und Illusionistin. **(Sensationell!)** — Die Gesellschaft **Matthes,** Pantomimen-Darsteller. — Die **Zigeunerin Ezita,** Violin-Virtuosin **(preisgekrönt).** — Die **Hugofon-Truppe,** Elite-Parterre-Akrobaten. — **Brothers Hurley,** Knockabouts. — Fräulein **Margarethe Fantaska,** Lieder- und Walzer-Sängerin. — Herr **Karl Baron,** Original-Gesangs- und Tanz-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Krystall-Hallen,

Große Wallstraße 1.

Grosses Concert

der sehr beliebten Damen-Kapelle „Wasser-Gigerl"

Abends von 7 Uhr ab.

Café Rheingold,

Henriettenstraße 37.

Neue schneidige Damen-Bedienung.

Hausgenossenschaft

Loest's Hof.

E. G. m. b. H. Halle a/S.

Wir beabsichtigen am **1. April 1897** in **Loest's Hof** einen

Consum-Verein

für **alle Bedarfs-Artikel zu begründen** und **ersuchen alle Diejenigen,** welche sich daran betheiligen wollen, die Anmeldung bei unserem ersten Direktor **Louis Mauss,** Schmiedestr. 36, zu bewirken.

Halle a/S., den 6. Mai 1896.

Der Vorstand:

Louis Mauss. Ad. Levin.

Consum-Verein.

Diejenigen Herren, welche einen neuen Consum-Verein Mitte der Stadt mit gründen wollen, belieben ihre Adresse unter **C. v. 5222** bei **Rud. Mosse, Brüderstraße 4,** recht bald niederzulegen.

Neue Sing-Akademie.

Freitag den **8. Mai,** Abends **8** Uhr **Uebung** für ganzen Chor im Saale der Volksschule.

Schumann's Paradies u. Peri.

Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Königl. Musikdir. Herrn Professor **Voretzsch,** Wilhelmstr. 33, I.

Der Vorstand.

Achtung!!

Junge Damen und Herren, welche gewillt sind, einem **Theater-Verein** beizutreten, werden gebeten, am **Freitag den 8. Mai,** Abends 9 Uhr im Restaurant **Leipzigerstraße 5** zu erscheinen.

Wohlthätigkeits-Vorlesung

zum Besten der

Ferien-Kolonien

von

Max Schwartz

am **Freitag den 8. Mai, 8 Uhr** im **kl. Saale** der **„Kaisersäle".**

Billetvorverkauf bei Hrn. **H. Hothan,** Musikalienhandlung, à Mk. 1.25. Kasseneintritt Mk. 1.50.

Deutsches Haus.

Freitag den 8. d. Mts.

Schlachtefest.

Es ladet ergebenst ein **L. Friedrich.**

Morgen Freitag Abend frische hausschlachtene Wurst bei **Gust. Friedrich,** Bärgasse.

Freitag u. Sonnabend **frische hausschl. Wurst.** **F. Strauch,** Meckelstr.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** Otto Ackermann, Magdeburgerstraße 9.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** F. Saalfeld's Nchf., Steinweg 18.

Freitag den 8. d. Mts. **Schlachtefest** b. C. Graupner, Friedrichstr. 22.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** **K. Brunner,** Manzfelderstraße 47.

Das **FLEISCH-PEPTON** der **COMPAGNIE LIEBIG**

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwerthes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache, Blutarme und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach **Prof. Dr. KEMMERICH'S** Methode unter steter Kontrolle der Herren **Prof. Dr. M. von Pettenkofer** und **Prof. Dr. Carl von Voit,** München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Spazierstöcke

chic u. preiswerth

Nur im Hauptgeschäft Leipzigerstr. 90.

C. F. Ritter.

Geschäfts-Uebergabe.

Durch das Ableben meines lieben Mannes, des **Dachdeckermeisters**

Louis Sprung,

sehe ich mich veranlaßt, das von demselben seit ca. 30 Jahren betriebene Dachdecker-Geschäft meinem Sohne **Gustav Leidloff** mit dem heutigen Tage zu übergeben. Für das meinem verstorbenen Manne in so reichem Maße bewiesene Vertrauen und Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Sohn übertragen zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll

Halle a. S., den 7. Mai 1896. **Wittwe Therese Sprung.**

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend erlaube ich mir, gestützt auf meine 20jähr. Thätigkeit in dem Geschäft meines Vaters, mich den geehrten Herren Hausbesitzern angelegentlichst zu empfehlen. Es wird mein Bestreben sein, das in so reichem Maße meinem verstorbenen Vater geschenkte Vertrauen, durch Ausführung guter Arbeit bei billigen Preisen, auch mir zu erwerben und zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung

Gustav Leidloff, Dachdeckermeister,

Brunnswarte 35.

Wilh. Heckert,

Gr. Ulrichstr. 62, Fernspr. 171

empfiehlt

Transportable Grudeöfen

bestbewährtester Construction in einfacher und eleganter Ausstattung.

Reichhaltiges Lager. Billige Preise.

Zarte Rehrücken, Keulen u. Blätter,

zarte Rennthierkeulen, junge Hambg. Gänse, Steyr. Poulets, Hambg. Kücken, Capaunen,

frische Morcheln 1 Pfd. = 1½ Liter 80 Pfg.,

engl. Salatgurken, neue Malta- u. französ. Kartoffeln, delicate Matjes-Heringe, geräuch. Störfleisch, Elbaale, fetten Rhein- und Weserlachs,

Kiebitz- u. Möven-Eier,

frische Fraustädter und Frankfurter Würstchen, Ia. Braunschw. Cervelatwurst Pfd. 1,30 Mk., täglich frisch. Rosstbeef, Kalbsbraten, Italien. Salat, feinsten Tafelaufschnitt, alle feineren Fleisch- u. Wurstwaaren

empfehlen

Pottel & Broskowski,

Gr. Ulrichstr. 28. Fernspr. 193.

Freitag: Schlachtefest. Friedrich Borchert, Augustsstraße 9.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** **A. Grunicke,** Breitestr. 12.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** **H. Joseph,** Kl. Ulrichstr. 35.

Neues Marktschloss, Ecke Kühler Brunnen, Markt 14. Empfehle **ff. Biere, Weine, Gose. Warme Küche** zu jeder Tageszeit. **Hermann Walther.**

Bildhauer- u. Drechsler-Arbeiten fertigt in gediegener Ausführung billigst **Fritz Eschke,** Leipzigerstr. 16.

Wäsche z. Plätten u. Zeichnen wird angenommen Klosterstr. 18, part.

Derb geräucherte Land-Schinken — zart und mild, — à Pfd. nur 65 Pfg. **H. Dobberstein,** 1 Alter Markt 1.

Kartoffeln!

in **verschiedenen Sorten, mehlreich** u. **ohne Flecken,** zum **billigsten Preise;** desgl. **Futterkartoffeln** abzugeben bei **O. Heller, Steinweg 32.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960508025/fragment/page=0004